

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	12.11.14

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung (SI/0060/14) am 17.09.2014

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Christel Longrée, Herr Jörg Werner,

Beiratsmitglieder

Herr Cemal Agir, Herr Günter Andreß, Herr Jörg Blume, Frau Petra Bömkes, Frau Özlem Gehlen, Herr Berthold Gottschalk, Dieter Hanke, Herr Jürgen Heimchen, Frau Bärbel Hoffmann, Herr Jürgen Krefting, Frau Hannelore Lingk, Frau Georgia Manfredi, Frau Sabine Neubauer, Herr Arnold Norkowsky, Herr Gottfried Paul-Roemer, Frau Elke Pelka, Frau Erika Ritter, Frau Margret Robertson, Frau Gabriele Röder, Herr Jörg Schulte, Frau Jolanta Spica, Herr Heiner Thormeyer, Herr Michael Wessel, Frau Karin Westphal, Herr Bernd Winkelmann,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sandra Heinen, Herr Michael Lehnen,

Nicht anwesend sind:

Vorsitz

Herr Hans Bernd Engels ,

Beiratsmitglieder

Herr Patrick Anders, Frau Roswitha Brühl, Frau Iris Colzman, Herr Ulrich Dawin, Herr Thomas Diebel, Herr Willi Gröser, Frau Claudia Hardt, Herr Paul Hinz, Frau Barbara Hüppe, Herr Thomas Isenberg, Frau Monika Kasten, Frau Christine Linnartz, Frau Regina Orth, Herr Manfred Schmiedeberg, Frau Eva Schroeder, Frau Karin Ziegler,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Uwe Temme ,

Schriftführer:

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Herr Werner begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 17.09.2014:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 17.09.2014:

Die Niederschrift zur Sitzung vom 25.06.2014 und die Tagesordnung zur Sitzung werden genehmigt.

4 Inhaltliche Vorstellung und Absprache einer gemeinsamen Klausurtagung

Der Vorstand des Beirates der Menschen mit Behinderung regt im Rahmen einer gemeinsamen Klausurtagung an, dass sich die einzelnen Mitglieder des Beirates besser kennenlernen. Im Rahmen eines gemeinsamen Austauschs können so auch besondere Fachlichkeiten und Interessen herausgearbeitet werden. Im Beirat wird dieser Vorschlag befürwortet, als Termin wird der 25.11.2014 in der Färberei festgelegt.

Achtung:

Dieser Termin wurde im Nachgang auf das Frühjahr 2015 verschoben

5 Bericht zur Einführung des neuen Schwerbehindertenausweises- Herr Lehnen/Herr Schäfer

Herr Lehnen berichtet über die Einführung des neuen Schwerbehindertenausweises in Scheckkartenformat. Das Verfahren läuft mittlerweile sehr stabil, der Umtausch funktioniert ohne Probleme. Für den Umtausch wird eine neues Lichtbild in der Größe eines Passbildes und eine Einverständniserklärung zur Speicherung des Lichtbildes benötigt, die an den Pforten der Verwaltungshäuser Eiberfeld und Barmen und in der Friedrich-Engels-Allee erhältlich ist. Der Umtausch ist nicht verpflichtend, die alten Ausweise behalten ihre Gültigkeit.

Das Beiblatt zur Nutzung des ÖPNV wird es weiterhin in Papierform geben. Von der Zuzahlung zum Beiblatt sind alle Bürger mit den Merkzeichen H oder BI befreit. Ebenfalls erhalten Bezieher von SGBII-Leistungen (Leistungsanspruch der Bedarfsgemeinschaft ausschlaggebend) und Bezieher von SGB XII-Leistungen, mit eigenem Anspruch, das Beiblatt kostenlos.

6 Bericht der Behindertenbeauftragten- Frau Heinen-

- Der Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten ist fertiggestellt und wird in der Dezembersitzung dem Beirat vorgestellt. In dem Berichtszeitraum 2012/2013 nahmen Bürgerinnen und Bürger in 195 Fällen ihre Beratung in Anspruch.
- Beratungsfälle aus jüngster Zeit:
Eine Familie mit Migrationshintergrund und einem psychisch erkrankten Elternteil hat drei Kinder, darunter ein schwerstbehindertes Kleinkind das lebensverkürzend erkrankt ist, die Kostenträgerschaft für die Unterstützung der Eltern war ungeklärt
Eine Urlaubsreise für einen Mann mit Assistenzbedarf wird vermittelt, ein junger Mann zum Thema Arbeit beraten – gefragt wurde nach einer Anstellung bei der Stadtverwaltung
- **Inklusion** für Kinder ab Geburt bis zum Eintritt in die Kindertageseinrichtung
Die Handlungsempfehlungen aus „Ein Wuppertal für Alle“ werden erstmalig mit Expertinnen und Experten der Familienbildung und der Familienberatung diskutiert, der Austausch soll im Frühjahr 2015 im Rahmen einer Informationsveranstaltung fortgesetzt werden
Inklusion – Bewusstseinsbildung, ein Team unter Leitung von Hr. Temme hat die Arbeit aufgenommen, diese soll für ca. 1,5 Jahre in 4 wöchentlichen Treffen fortgesetzt werden
Inklusion – Lenkungskreis Inklusion hat sich erstmalig in 2014 getroffen, für die Ratssitzung im Dezember wird ein Zwischenbericht zum Stand der Planung erstellt
Inklusion – gemeinsam mit dem Jugendamt plant die Behindertenbeauftragte eine Fortbildung zur Erstellung von barrierearmen Dokumenten für Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung
- Nach Austausch mit den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen: durch die Veränderungen im KIBIZ und beim LVR (Leistungen ehemals integrativen KITAs) wird die Inklusive Erziehung der Kinder erschwert anstatt ermöglicht. Die Politik wird gebeten sich des Themas anzunehmen.
- Tag der Menschen mit Behinderung in 2015 – die Anmeldung zur Veranstaltung wird nur im Rahmen des Vorbereitungstreffens (für die Bühne: 29.10.14, 17-18.30 Uhr und für die Stände: 19.11.14, 17.00 bis 18.30, jeweils am Neumarkt 10, Raum 202) möglich sein.

7 Benennung der Vertreterinnen und Vertreter für die Ausschüsse (gem. Anlage)

Als Vertreter für die Ausschüsse gem. Anlage benennt der Beirat folgende Mitglieder

Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit Satzung)	Hr. Engels (per
Ausschuss für Schule und Bildung Paul-Roemer	Hr. Andres und Hr.
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen Schulte	Hr. Werner und Hr.
Ausschuss für Kultur Fr. Ritter	Hr. Pau-Roemer und
Ausschuss für Gleichstellung Lingk	Fr. Manfredi und Fr.
Integrationsrat Krefting	Fr. Gehlen und Herr
Jugendhilfeausschuss Longree'	Fr. Bömkes und Fr.
Planungs-und Baubegleitkommission Döppersberg Schulte	Hr. Heimchen und Hr.
Sportausschuss Norkowsky	Hr. Engels und Hr.
Ausschuss für Verkehr und Planung Hr. Thormeyer	Hr. Winkelmann und

8 Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters für den Seniorenbeirat

Als Vertreter des Beirats der Menschen mit Behinderung im Seniorenbeirat werden Herr Andres und Frau Ritter benannt

9 Berichte aus den Gremien

Herr Werner berichtet über den Regeltermin mit dem Gebäudemanagement zum Thema Barrierefreiheit.

9.1 Berichte aus den Bezirksvertretungen

In einigen Sitzungen der Bezirksvertretungen haben schon Vertreter des Beirats der Menschen mit Behinderung teilgenommen, Erfahrungsberichte liegen noch nicht vor.

Herr Werner berichtet, dass ein gemeinsamer Termin mit den Bezirksbürgermeistern am 06.11.2014 beim Oberbürgermeister Jung stattfinden wird.

In diesem Termin sollen Absprachen bezüglich der zukünftigen Zusammenarbeit getroffen werden.

9.2 Berichte aus den Ausschüssen

./.

10 Berichte aus der Verwaltung

Herr Lehnen berichtet, dass im Rahmen eines betriebsintegrierten Außenarbeitsplatzes die Pförtnerloge in der Friedrich-Engels-Allee 76 (ehemaliges Versorgungsamt) wieder besetzt wird.
Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit der Stadt Wuppertal mit dem Landschaftsverband Rheinland gefördert und durch Proviel im Rahmen eines Arbeitstrainers begleitet.

11 Verschiedenes

Herr Werner erinnert die Anwesenden daran, dass vom 24.09 bis 27.09.2014 die Reha-Care in Düsseldorf stattfindet.

Werner
2.Vorsitzender

Guido Schäfer
Schriftführer